

# Beladener Zug schnell und problemlos geborgen

Der VBA-Mitgliedsbetrieb Bäsman Kran- und Transport GmbH Bäsman aus Bülstedt rückte zur Bergung eines Sattelzuges aus. Zum Einsatz kamen dabei neben dem BKF des Unternehmens auch ein 120 t- und 80 t- AT-Kan des Unternehmens.

Eine Sattelzugmaschine mit voll beladenem Auflieger kam aus ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab, geriet in den Straßengraben und kippte gegen eine Böschung. Die Räder der rechten Seite waren circa dreiviertel mit Wasser bedeckt.

Für die Bergung wurde der Bergungsspezialist Bäsman aus Bülstedt angefordert. Florian Bäsman eilte direkt zum Unfallort. Da der Unfall nachts passierte, musste erst einmal für eine ausreichende Beleuchtung gesorgt werden. Nach der Begutachtung der Unfallstelle orderte Florian Bäsman die benötigten Fahrzeuge und Bergungsgeräte.

Während die zwei angeforderten Krane in Position gebracht, aufgebaut und ballastiert wurden, brachte das Bergungsteam direkt die Gurte sowie einen Teil der Zug- und Hebetaverse an der Front des Havaristen an. Das BKF positionierte sich ebenfalls und in der Folge wurde die Traverse sowohl an den Kranhaken wie auch der Bergewinde des BKF angeschlagen. Der 120 t-Mobilkran kippte den Auflieger mit Hilfe von zwei Gurten am Heck etwas an, sodass weitere vier Gurte im Bereich der Sattelplatte angebracht und am 80 t-Mobilkran angeschlagen werden konnten.

Anschließend schraubte das Bergungsteam die von der Firma Bäsman selbst entwickelte Bergehilfe Transportvorrichtung für Fahrzeuge (TFF) an zwei Rädern des Aufliegers an, damit der 120 t-Mobilkran den Auflieger am Heck komplett heben konnte. Die beiden



An der Sattelzugmaschine wurde eine Traverse angebracht.



Das BKF war für die Bergung der Zugmaschine „zuständig“, die beiden Mobilkrane für den Auflieger.

Mobilkrane hoben dann den kompletten Auflieger an. Das BKF hob gleichzeitig die Sattelzugmaschine an. Da die Sattelzugmaschine nun komplett aus dem Wassergraben befreit war,

konnte die Zug- und HebetraVERSE komplett montiert werden. So konnte der Havarist dann vollständig nach vorn auf die Fahrbahn gehoben werden.

Die komplette rechte Seite, dabei insbesondere die rechte Seite der Sattelzugmaschine, musste von Schrottteilen und Schlamm befreit werden. Nachdem der Sattelzug für die Ab-

schleppmaßnahme vorbereitet war, wurde er mittels Bäsman Abschlepptraverse vom BKF aufgenommen und zum Betriebshof abgeschleppt.

KM



Mit vereinten Kräften konnte der Havarist geborgen werden.

